

Sie beabsichtigen, ein Semester im Ausland zu studieren?

So gehen Sie vor:

1. Suchen Sie sich eine aufnehmende Hochschule, i. d. R. mit Unterstützung des Akademischen Auslandsamtes (Herr Schwarz ist Ihr Ansprechpartner).
2. Terminieren Sie das Vorhaben frühzeitig. Hinsichtlich ihrer zeitlichen Lage erscheinen das dritte oder das vierte Semester besonders geeignet, sofern Sie noch nach dem Regelstudienplan studieren. In späteren Semestern ist ein Studienaufenthalt im Ausland natürlich auch noch möglich.
3. Stellen Sie sicher, dass die Modulgröße(n) der aufnehmenden Hochschule im entsprechenden Studiengang i. d. R. mindestens 5 ECTS umfasst. Ggf. müssen Sie die lokalen Kreditpunkte der aufnehmenden Hochschule in ECTS umrechnen. Ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden studentischer Arbeitsbelastung. Den Nachweis führen Sie durch Betrachtung der Arbeitsbelastung [Arbeitsstunden], die hinter den jeweiligen Modulen steht.
4. Suchen Sie sich geeignete Lehrveranstaltungen aus. Für *ein* geplantes Auslandssemester dürfen Sie maximal zehn Module von genau einer Hochschule vorschlagen. Achten Sie auf möglichst weitgehende inhaltliche Übereinstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen der aufnehmenden Hochschule und denen, die Sie laut SPO der Hochschule Karlsruhe ersetzen wollen. Am besten erstellen Sie sich eine Tabelle nach folgenden Muster:

Hochschule Karlsruhe	Aufnehmende Hochschule: Name, Ort, Studiengang
Modul X, Code, ECTS-Kreditpunkte, Inhalte lt. Modulbeschreibung	Modul A (und ggf. B, ...), Code, lokale Kreditpunkte, ECTS-Kreditpunkte, Inhalte lt. Modulbeschreibung
<i>Beispiel</i> Informatik B, IMB711, 5 ECTS Überblick über den Einsatzbereich von Datenbanken und Typen von Datenbankmanagementsystemen (DBMS). Überblick über kommerzielle DBMS. Charakteristika relationaler Datenbanken. Die Datenbanksprache SQL. Vorgehen bei einem Datenbankprojekt...	<i>Beispiel</i> Database Fundamentals, 31271, 3 U, 7,5 ECTS The Role of Databases in Information Systems. The Relational Data Model. SQL: simple queries, aggregate functions, data modification statements, simple joins, complex joins, subqueries and set operators Views. Conceptual database design (E R modeling) ...
...	...
Farbige Kennzeichnung von Übereinstimmungen hinsichtlich der Inhalte je Modul!	

Aus der Erfahrung der vergangenen Jahre finden sich für nachfolgend genannte Module der Bachelor-Studiengänge International Management und Wirtschaftsin-

genieurwesen der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft relativ häufig entsprechende Angebote an Gasthochschulen:

International Management (B)	Wirtschaftsingenieurwesen (B)
<ul style="list-style-type: none"> – IMB311 Interkulturelle Kommunikation – IMB321 Statistik – IMB351 Logistik – IMB361 Internes Rechnungswesen – IMB441 Personalmanagement – IMB451 Marktforschung – IMB461 Außenhandel – IMB611 Operations Research – IMB631 VWL C – IMB661 Internationale Rechnungslegung – IMB711 Informatik B – IMB751 Marketing B – IMB761 Finanzierung und Investition – IMB7A1 Wahlpflichtfach A – IMB8B1 Wahlpflichtfach B 	<ul style="list-style-type: none"> – WB 311 Statistik – WB 351 Marketing – WB 431 Unternehmens- und Personalführung – WB 451 Logistik – WB 461 Außenhandel – WBP611 Operations Research – WB 621 Datenbanksysteme – WB 631 Regelungstechnik – WBP651 Arbeitswissenschaft – WBE671 Vertriebsmanagement – WB 681 Finanzierung und Investition – WBP711 Webtechnologien – WB 741 Qualitätsmanagement – WBE771 Verkaufs- und Verhandlungstechnik – WB 8A1 Wahlpflichtfach A – WB 8B1 Wahlpflichtfach B

5. Bereiten Sie ein unterschiftsreifes Learning Agreement vor. Versehen Sie ggf. die aufgeführten Kurse mit Angaben zu Prioritäten, z. B. Prio. 1 bis 3.
6. Nun müssten Sie über folgende Unterlagen verfügen:
 - Nachweis des Umrechnungsfaktors der Kreditpunkte der aufnehmenden Hochschule in ECTS-Punkte.
 - Modulbeschreibungen der aufnehmenden Hochschule.
 - Eine Tabelle wie unter 4. beschrieben.
 - Ein Learning Agreement.
 - Ein aktuelles Notenblatt.
7. Besuchen Sie mit sämtlichen Unterlagen und unterschiftsreifen Formularen die Sprechstunde (IM-Studierende bei Prof. Wölfle, W-Studierende bei Prof. Dr. Griesbaum).